

 **CICLOSPORT**[®]
SPORTS INFORMATION SYSTEMS

CICLOMASTER[®]

CM 628i

Fahrradcomputer mit 28 Funktionen
Cycle Computer with 28 functions

**BEDIENUNGSANLEITUNG
OWNERS' MANUAL**

D **GB
USA** **F** **I** **E** **NL**



CE

VERPACKUNGSINHALT:

1. **CICLOMASTER CM 628i**
2. Lenkerhalter
(mit O-Ringen zur Befestigung)
3. Geschwindigkeitssender
(mit O-Ringen zur Befestigung)
4. Speichenmagnet
5. Sendegurt (Herzfrequenzsender)
6. Elastischer Brustgurt (verstellbar)



	Seite
D Deutsch	1 - 33
GB USA Englisch	34 - 65
F Französisch	66 - 97
I Italienisch	98 - 129
E Spanisch	130 - 161
NL Holländisch	162 - 193

Herzlichen Glückwunsch!

Mit dem **CICLOMASTER CM 628i** haben Sie einen drahtlosen elektronischen Fahrradcomputer mit Herzfrequenzmessung von höchster Präzision und mit neuartiger digitaler Übertragungstechnik erworben. Er verfügt über modernste Elektronik, ist wasserdicht und überzeugt durch eine lange Lebensdauer.

Seine Besonderheit: Die Übertragung vom Sender zum Gerät erfolgt auf digitaler Übertragungsebene, dadurch ist er extrem störsticher.

Der **CM 628i** hat das Two in One-System. Das bedeutet, Sie können ihn mit 2 Fahrrädern benutzen und sich für jedes Rad getrennt oder in Summe die Werte anzeigen lassen. Dabei erkennt der **CM 628i** automatisch kurz nach den ersten Radumdrehungen, welches der beiden Räder benutzt wird.

Zusätzlich kann der **CM 628i** mit dem optionalen Trittfrequenz-Sender (im Fachhandel erhältlich) die Trittfrequenz drahtlos anzeigen.

Ganz neu bietet der **CM 628i** die **CICLO_{Zone}** an, diese errechnet anhand der aktuellen persönlichen Daten des Benutzers und der Tagesform den idealen Herzfrequenzbereich für ein optimales Training (s. auch Kap. 7). Als weitere Besonderheit hat der **CM 628i** neben vielen anderen Funktionen auch die Funktion Autoscroll: das bedeutet, er zeigt nacheinander im Wechsel verschiedene Anzeigen an. Dadurch ersparen Sie sich beim Fahren das ablenkende Durchschalten der Funktionen.

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite		Seite
1. Allgemeines	6	5. Funktionen	20
2. Inbetriebnahme	6	6. Aktivieren des Stromsparmmodus	27
2.1 Montage des Lenkerhalters	7	7. CICLO_{Zone}	28
2.2 Montage des Geschwindigkeitssenders	7	8. Batteriewechsel	28
2.3 Montage des Trittfrequenzsenders	8	9. Wartung und Pflege	29
2.4 Anlegen des Sendegurtes	8	10. Störungsbeseitigung	29
3. Funktionsweise des CM 628	9	11. Garantiebedingungen	31
4. Grundeinstellungen	10	12. Technische Daten	32
4.1 Einstellen der Maßeinheit, des Radumfangs, der Tages-/Gesamtkilometer, Ein- bzw. Ausschalten der Trittfrequenz und Ein- bzw. Ausschalten der Herzfrequenzmessung	11	13. Garantieschein	33
4.2 Einstellen des Service Intervalls	13		
4.3 Initialisierung des Geschwindigkeitssenders	13		
4.4 Einstellen der Uhrzeit und des Datums	14		
4.5 Initialisierung des Trittfrequenzsenders	15		
4.6 Berechnen der CICLO_{Zone} Einstellen der Herzfrequenzgrenzen / Fitness- faktor / Geschlecht / Gewicht / Geburtsjahr und Initialisieren des Herzfrequenzsenders	16		

1. ALLGEMEINES

Achtung: Grundsätzlich sollte jeder, der ein Fitnessstraining beginnt, sich einer Gesundheitsprüfung unterziehen, besonders jedoch Anfänger und Wiedereinsteiger über 35 Jahre und bei bekannten Vorerkrankungen oder körperlichen Beschwerden. Liegen insbesondere auch Risikofaktoren vor, wie zum Beispiel Rauchen, hoher Blutdruck, erhöhte Blutfettwerte, Diabetes, Bewegungsmangel und Übergewicht, sollte man unbedingt einen Arzt aufsuchen.

Träger von Herzschrittmachern sollten Geräte zur Herzfrequenzmessung nur nach Absprache mit ihrem Arzt verwenden!

Eine Herzfrequenzmessung ist nur möglich, wenn der Brustgurt mit dem Sender korrekt angelegt ist (siehe Kap. 2.4) und der **CM 628i** innerhalb der Reichweite des Senders ist (max. 10 m Abstand).

Der **CM 628i** muss auf den Herzfrequenzsender eingestellt sein (siehe Kap. 4.6 Herzfrequenzsender initialisieren). Die Herzfrequenz kann auch gemessen werden, wenn der **CM 628i** nicht auf dem Rad montiert ist. Die Sendersuche für den Herzfrequenzsender wird dann durch kurzes

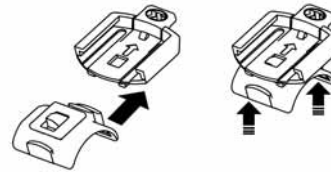
gleichzeitiges Drücken beider Tasten im Herzfrequenzmodus gestartet ('H' im unteren Display). Erscheint im Display links oben eine ①, gelten die angezeigten Werte für das Rad 1. Um die Werte für Rad 2 anzuzeigen, beide Tasten gleichzeitig kurz drücken (das Umschalten ist nur möglich, wenn die Geschwindigkeit = 0 ist). Im Display erscheint links oben nun eine ②. Werden beide Tasten nochmals gleichzeitig kurz gedrückt, erscheint im Display links oben wieder eine ①, d.h. die angezeigten Werte gelten für Rad 1.

2. INBETRIEBNAHME

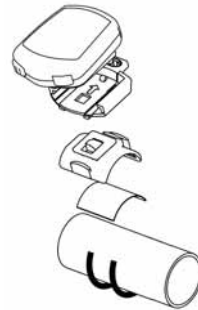
Batterie mit Pluspol nach oben einlegen und Deckel zudrehen. Durch 2x drücken einer beliebigen Taste erscheint im Display "InIScAn". Jetzt kann der Geschwindigkeitssender initialisiert werden (s. Kap. 4.3). Erscheinen im Display unverständliche Zeichen, AC-Knopf auf der Rückseite des **CM 628i** mit Hilfe eines Kugelschreibers (oder ähnlichem) drücken (ggf. mehrmals). **Achtung:** längeres Drücken des AC-Knopfes (3 Sek.) bewirkt einen Total-Reset, d.h. evtl. vorhandene Initialisierungen sind damit ebenfalls gelöscht und sowohl der Geschwindigkeits- als auch der Trittfrequenzsender (optional)

und der Herzfrequenzsender müssen neu initialisiert werden (siehe Kap. 4.3, und 4.5 und Kap. 4.6).

2.1 Montage des Lenkerhalters

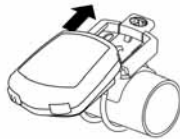


Der Lenkerhalter kann auf dem Lenker oder auch auf dem Vorbau befestigt werden. Dazu das Oberteil des Lenkerhalters durch Drücken des Schnappverschlusses (z.B. mit einem Stift) und Abziehen des Oberteils vom Unterteil trennen. Anschließend beide Teile um 90° gedreht wieder zusammenstecken, bis der Schnappverschluss hör- und sichtbar einrastet.



Schutzfolie auf der Unterseite des Lenkerhalters abziehen und Lenkerhalter auf die gewünschte Stelle am Lenker (oder am Vorbau) setzen und etwas andrücken. Mit den O-Ringen befestigen.

CM 628i in Pfeilrichtung auf den Halter schieben, bis er deutlich hör- und sichtbar einrastet (Entriegelungstaste muss auf Ausgangsposition stehen). Um ihn wieder abzunehmen, Entriegelungstaste hinter dem **CM 628i** nach unten drücken und den **CM 628i** mit leichtem Druck abziehen.

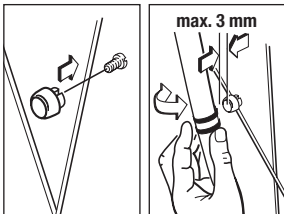


2.2 Montage des Geschwindigkeitssenders

Geschwindigkeitssender mit Hilfe des eingehängten O-Rings an der Gabel oder am Hinterbau befestigen (markierte Seite des Senders muss zu den Speichen zeigen). O-Ring auf einer Seite des Senders einhängen, um die Gabel herumziehen und auf der Gegenseite ebenfalls einhängen.



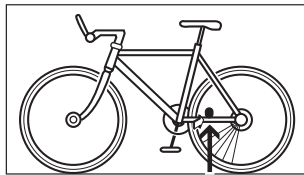
Magneten an einer Speiche direkt gegenüber dem Sender montieren, so dass der Magnet genau auf die Markierung am Sender zeigt.



Befestigungsschraube des Magneten nicht überdrehen. Sender durch Drehen so ausrichten, dass der Abstand zwischen Sender und Magnet nicht mehr als 3 mm beträgt. Zur Kontrolle der richtigen Montage Rad einige Male drehen und überprüfen, ob der Computer ein Signal empfängt.

2.3 Montage des optionalen Trittfrequenzsenders

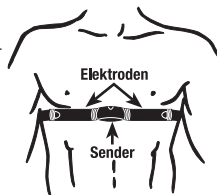
Trittfrequenzsender mit Hilfe des eingehängten O-Rings an einer Strebe gegenüber der Kurbel befestigen. O-Ring auf einer Seite des Senders einhängen, um die Strebe herumziehen und auf der Gegenseite einhängen. Magneten an der Kurbel direkt gegenüber dem Sender mit Hilfe des Kabelbinders (noch nicht fest ziehen) montieren, so dass der Magnet genau auf die Markierung am Sender zeigt. Sender durch Drehen so ausrichten, dass der Ab-



stand zwischen Sender und Magnet nicht mehr als 3 mm beträgt. Zur Kontrolle der richtigen Montage Kurbel einige Male drehen und überprüfen, ob der Computer ein Signal empfängt. Dann Kabelbinder festziehen.

2.4 Anlegen des Sendegurtes

Der Sendegurt wird in den elastischen Brustgurt eingehängt und um den Oberkörper gelegt. Der Sender (Kunststoffteil mit Aufschrift) sollte über der Mitte des Oberbauches am Unterrand des Brustbeins liegen und die Aufschrift auf dem Sender muss (von vorne gesehen) lesbar sein (siehe Abb.). Die links und rechts vom Sender in den Gurt eingearbeiteten Elektroden müssen Hautkontakt haben.



Den Gurt straff ziehen, so dass ein ständiger Kontakt während der Bewegung gewährleistet ist und er nicht abrutschen kann.

Sollte der **CM 628i** keine Herzfrequenz anzeigen, kann das an fehlendem Kontakt zwischen Haut und Elektroden liegen. Oft hilft es, wenn man die Elektroden und die darunter liegende Haut anfeuchtet. Den besten Kontakt erreicht man mit einem Elektroden-Gel (in Apotheken erhältlich).

3. FUNKTIONSWEISE DES CM 628i

Der **CM 628i** kann anhand der jeweiligen Senderkennung automatisch erkennen, auf welchem Rad er benutzt wird. Dazu ist es notwendig, dass er auf dem Lenkerhalter sitzt, nur so ist der eingebaute Bewegungssensor aktiviert, der dann bei der ersten registrierten Bewegung des Gerätes (z.B. durch Schieben des Rades) die Sendersuche startet. Bei der Sendersuche blinkt im oberen Display eine Null, wird ein Sender gefunden, hört das Blinken auf. Eine nicht-blinkende Null im oberen Display bedeutet, dass ein Sender gefunden wurde, dieser aber im Moment keine Geschwindigkeitssignale sendet, d.h. das Rad steht.

Der Geschwindigkeitssender wird aktiviert bei der ersten Radumdrehung, der Trittfrequenzsender durch die erste Pedalumdrehung.

Die Sendersuche im **CM 628i** kann – wenn der **CM 628i** auf dem Lenkerhalter sitzt – auch manuell gestartet werden, das geht durch kurzes gleichzeitiges Drücken beider Tasten.

Die manuelle Sendersuche funktioniert nur, wenn noch kein Sender gefunden wurde ('- -' im oberen Display). Ist schon ein Sender gefunden, wird durch kurzes gleichzeitiges Drücken beider Tasten zwischen Rad 1 und Rad 2 umgeschaltet.

Erst wenn ein Geschwindigkeitssender gefunden wurde (und wenn die Trittfrequenz eingeschaltet ist – Einstellmodus 'C on'), wird auch automatisch nach der dazugehörigen Trittfrequenz gesucht. Ist kein Trittfrequenzsender montiert, sollte diese Funktion im Einstellmodus ausgeschaltet werden, da sonst immer wieder der Trittfrequenzsender gesucht wird (und diese Suche die Batterie stark belastet). Anschließend wird der Herzfrequenzsender gesucht, (nur wenn die Herzfrequenzmessung im Einstellmodus eingeschaltet ist - 'H on').

Soll die Herzfrequenzmessung gestartet werden, ohne dass der CM628 auf dem Lenkerhalter ist, beide Tasten kurz gleichzeitig drücken, wenn im unteren Display die Anzeige 'H --' erscheint.

Achtung: bei Nichtnutzung des **CM 628i** oder bei Mitnahme z.B. im Auto sollte der **CM 628i** nicht auf dem Lenkerhalter bleiben, da dadurch der Bewegungssensor aktiv ist und bei geringen Bewegungen die Sendersuche gestartet wird. Da dies eine sehr aufwändige Funktion ist, wird z.B. während einer mehrstündigen Autofahrt die Batterie des **CM 628i** stark beansprucht, wenn sich der **CM 628i** auf dem Lenkerhalter befindet und durch die Erschütterungen während der Autofahrt die Sendersuche immer wieder aktiviert wird.

4. GRUNDEINSTELLUNGEN

Wenn der **CM 628i** mit 2 Fahrrädern benutzt werden soll, müssen einige Einstellungen für jedes Fahrrad separat durchgeführt werden. Also einmal wenn ① im Display oben links steht und einmal bei ②. Die Herzfrequenzmessung erfolgt unabhängig vom eingestellten Rad, die dafür eingestellten Werte gelten also für Rad 1 und Rad 2.

Für alle Einstellungen gilt:

Der blinkende Wert kann mit der rechten Taste verändert werden, durch kurzes Drücken der linken Taste wird dieser Wert gespeichert und der nächste einzustellende Wert blinkt bzw. das nächste Display erscheint.

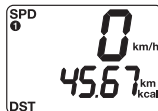
Durch 3 Sek. langes Drücken der linken Taste kann der jeweilige Einstellmodus vorzeitig beendet werden.

Alle Einstellungen und Anzeigen beziehen sich immer auf das entsprechende Rad (Displayanzeige ① oder ②).

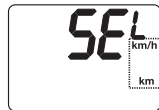
4.1 Einstellen der Maßeinheit, des Radumfanges, der Tages-/Gesamtkilometer, Ein- bzw. Ausschalten der Trittfrequenz und Ein- bzw. Ausschalten der Herzfrequenzmessung

Durch kurzes gleichzeitiges Drücken beider Tasten das gewünschte Rad anwählen (① oder ②).

Dann rechte Taste so oft kurz drücken, bis folgendes Display erscheint:



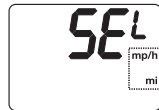
Durch Drücken der linken Taste für 3 Sek. erscheint jetzt dieses Display:



Maßeinheit Kilometer oder Meilen

Umschalten mit rechter Taste (weiter mit linker Taste).

Hier wird eingestellt, ob in Kilometer oder in Meilen angezeigt werden soll.



Tageskilometer 1 bzw. 2 einstellen

Einstellen mit rechter und linker Taste (weiter mit linker Taste).

Vorgabewert = 0 km bzw. zuletzt eingestellter Wert

Einstellbereich min. = 0,00 km

Einstellbereich max. = 999,99 km bzw. 624,99 mi

Hier können die Tageskilometer eingestellt werden, z. B. als Startpunkt bei Fahrten nach einem Tour-Guide-Buch, wenn man nicht bei km „0“ in die Tour einsteigt.



Radumfang 1 bzw. 2

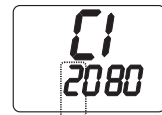
Einstellen mit rechter und linker Taste (weiter mit linker Taste).

Vorgabewert = 2080mm (Rad 1) bzw. 2050 mm (Rad 2) bzw. zuletzt eingestellter Wert

Einstellbereich min. = 0 mm

Einstellbereich max. = 9999 mm

Der Radumfang kann der folgenden Tabelle entnommen oder selber gemessen werden.

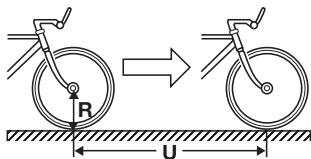


Reifengröße Radumfang (mm)

Reifengröße	Umfang	Reifengröße	Umfang		
40-559	26 x 1,5	2026 mm	40-622	28 x 1,5	2224 mm
44-559	26 x 1,6	2051 mm	47-622	28 x 1,75	2268 mm
47-559	26 x 1,75	2070 mm	40-635	28 x 1 1/2	2265 mm
50-559	26 x 1,9	2026 mm	37-622	28 x 1 3/8	2205 mm
54-559	26 x 2,00	2089 mm	20-622	700 x 20C	2114 mm
57-559	26 x 2,125	2114 mm	23-622	700 x 23C	2133 mm
37-590	26 x 1 3/8	2105 mm	25-622	700 x 25C	2146 mm
32-620	27 x 1 1/4	2199 mm	28-622	700 x 28C	2149 mm
			32-622	700 x 32C	2174 mm

Messen des Radumfanges (U)

(zur genaueren Einstellung):



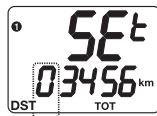
Eine Markierung am Vorderrifen und auf dem Boden machen (z. B. mit Kreide). Geradeaus genau eine Reifenumdrehung fahren (für eine ganz genaue Messung vorher Reifendruck überprüfen und aufsitzen) und Stelle am Boden markieren. Jetzt exakten Radumfang zwischen den beiden Markierungen am Boden abmessen (in mm).

Gesamtkilometer 1 bzw. 2 einstellen

Einstellen mit rechter und linker Taste (weiter mit linker Taste).
Vorgabewert = 0 km bzw. zuletzt eingestellter Wert

Einstellbereich max. = 99999 km bzw. 62499 mi

Hier können die bisher gefahrenen Gesamtkilometer eingestellt werden.



Trittfrequenz ein-/ausschalten (ON/OFF)

Ein- bzw. Ausschalten mit rechter Taste (weiter mit linker Taste).

Hier kann die Trittfrequenz ein- (on) bzw. ausgeschaltet (off) werden. Die Trittfrequenz sollte nur dann eingeschaltet werden, wenn auch ein Trittfrequenzsender benutzt (montiert) wird, da der **CM 628i** sonst immer wieder den dazugehörigen Sender sucht.

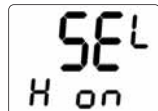
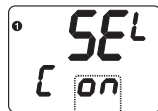
Diese Einstellung steht standardmäßig auf 'off'.

Herzfrequenzmessung ein-/ ausschalten (ON/OFF)

Ein- bzw. Ausschalten mit rechter Taste (weiter mit linker Taste).

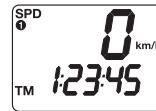
Hier kann die Herzfrequenzmessung ein- (on) bzw. ausgeschaltet (off) werden. Die Herzfrequenzmessung sollte nur dann eingeschaltet werden, wenn auch ein Sendegurt benutzt wird, da der **CM 628i** sonst immer wieder den dazugehörigen Sender sucht.

Diese Einstellung steht standardmäßig auf 'on'.

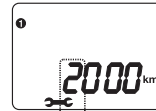


4.2 Einstellen des Service-Intervalls

Rechte Taste so oft drücken, bis folgendes Display erscheint:



Durch Drücken der linken Taste für 3 Sek. erscheint jetzt dieses Display:



Service-Intervall einstellen

Einstellen mit rechter und linker Taste.

Vorgabewert = 1000 (km oder 625 mi) bzw. der Restwert bis zum nächsten Service.

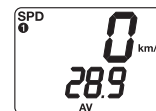
Wertebereich = 0 – 9999 km bzw. 6249 mi

Hier kann ein Service-Intervall eingestellt werden, z.B. nach wie viel gefahrenen Kilometern die Bremsen nachgestellt werden sollten oder ähnliches. Das Service-Intervall zählt von dem eingestellten Wert zurück. Wenn es bei Null angelangt ist, erscheint im Display das Servicesymbol '🔧'.

Anschließend kann hier wieder ein neues Service-Intervall eingegeben werden. Im Display erlischt dann das Servicesymbol.

4.3 Initialisieren des Geschwindigkeitssenders

Rechte Taste so oft drücken, bis folgendes Display erscheint:



Durch Drücken der linken Taste für 3 Sek. erscheint jetzt dieses Display:



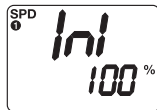
Initialisierung des Geschwindigkeitssenders

Im Display erscheint das Initialisierungs-Display.

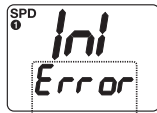
Wenn kein Geschwindigkeitssender initialisiert ist (z.B. nach einem Batteriewechsel ohne Stromsparmmodus oder wenn der **CM 628i** auf einem zweiten Rad benutzt werden soll), jetzt die Initialisierung durch kurzes Drücken beider Tasten starten (siehe nächste Seite). Ist bereits ein Geschwindigkeitssender initialisiert, durch kurzes Drücken der linken Taste in den Betriebsmodus wechseln. Vor der Sendersuche einmal den Magneten am Geschwindigkeitssender vorbeiführen (1 Radumdrehung). Dadurch wird der Sender gestartet und gibt für ca. 3 Minuten Signale ab.

Die Sendersuche im **CM 628i** durch kurzes Drücken beider Tasten starten.

Im Display läuft während der Initialisierung eine Prozentzahl hoch (siehe Bild).



Bei erfolgreicher Initialisierung wechselt der **CM 628i** automatisch in den normalen Betriebsmodus, im Display erscheint die Anzeige SPD/AV.

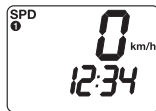


Bei misslungener Initialisierung (siehe Bild) kann die Sendersuche durch nochmaliges kurzes Drücken beider Tasten erneut gestartet werden. Durch kurzes Drücken der linken Taste wird die Initialisierung nach Fehler abgebrochen, der **CM 628i** wechselt dann ebenfalls in den normalen Betriebsmodus. Bei der Initialisierung darauf achten, dass sich kein zweiter (momentan aktiver) Geschwindigkeitssender in der Nähe befindet.

Ein bereits auf Rad 1 initialisierter Sender kann nicht auch für Rad 2 (oder umgekehrt) initialisiert werden.

4.4 Einstellen der Uhrzeit und des Datums

Rechte Taste so oft kurz drücken, bis folgendes Display erscheint:



Durch Drücken der linken Taste für 3 Sek. erscheint jetzt dieses Display:

Uhrzeitanzeige: 24- Stunden oder 12- Stunden (AM/ PM)

Umschalten mit rechter Taste (weiter mit linker Taste).

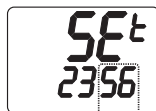
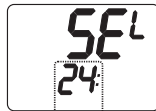
Wird die 12- Stundenanzeige gewählt, erscheint bei PM-Zeit ein „P“ vor der Uhrzeit.

Uhrzeit einstellen

Einstellen mit rechter und linker Taste (weiter mit linker Taste).

Wertebereich = 00:00 - 23:59

Hier wird die aktuelle Uhrzeit im 24- Stundenformat eingestellt. (Wurde die 12- Stundenanzeige gewählt, kann auch 00:00 - 12:59 AM/PM eingegeben werden; bei PM steht ein „P“ vor der Uhrzeit)



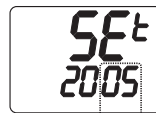
Wird später die 12-Stundenanzeige gewählt, rechnet der **CM 628i** die Zeit automatisch um.

Jahr einstellen

Einstellen mit rechter und linker Taste (weiter mit linker Taste).

Wertebereich = 2000 - 2099

Hier wird das aktuelle Jahr eingestellt.



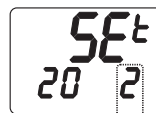
Tag/Monat einstellen

Einstellen mit rechter und linker Taste (weiter mit linker Taste).

Wertebereich Tag = 1 - 31

Wertebereich Monat = 1 - 12

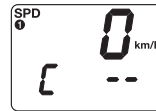
Hier wird das aktuelle Datum eingestellt (bei 24-Stunden-Anzeige im Format Tag/Monat, bei 12-Stunden-Anzeige im Format Monat/Tag).



Die nachfolgende Einstellung (Kap. 4.5) erscheint nur, wenn die Trittfrequenz eingeschaltet wurde (siehe Kap. 4.1).

4.5 Initialisieren des Trittfrequenzsenders

Rechte Taste so oft drücken, bis folgendes Display erscheint:



Durch Drücken der linken Taste für 3 Sek. erscheint jetzt dieses Display:



Initialisierung des Trittfrequenzsenders

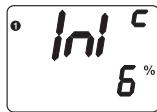
Im Display erscheint das Initialisierungs-Display für die Trittfrequenz (= Cadence).

Wenn für das eingestellte Rad kein Trittfrequenz-Sender initialisiert ist, jetzt die Initialisierung starten (siehe unten). Ist bereits ein Trittfrequenz-Sender initialisiert, durch kurzes Drücken der linken Taste in den Betriebsmodus wechseln.

Vor der Sendersuche einmal den Magneten am Trittfrequenz-Sender vorbeiführen (1 Pedalumdrehung). Dadurch wird der Sender gestartet und gibt für ca. 3 Minuten Signale ab.

Die Sendersuche im CM 628i durch kurzes Drücken beider Tasten starten.

Im Display läuft während der Initialisierung eine Prozentzahl hoch.



Bei erfolgreicher Initialisierung wechselt der CM 628i automatisch in den normalen Betriebsmodus, im Display erscheint das Bild (SPD/AV).

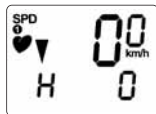
Bei misslungener Initialisierung kann die Sendersuche durch nochmaliges kurzes Drücken beider Tasten erneut gestartet werden. Durch kurzes Drücken der linken Taste wird die Initialisierung nach Fehler abgebrochen, der **CM 628i** wechselt dann ebenfalls in den normalen Betriebsmodus.



Bei der Initialisierung darauf achten, dass sich kein zweiter (momentan aktiver) Trittfrequenzsender in der Nähe befindet.

4.6 Berechnen der **CICLOZone**. Einstellen der Herzfrequenzgrenzen / Fitnessfaktor / Geschlecht / Gewicht / Geburtsjahr und Initialisieren des Herzfrequenzsenders

Rechte Taste so oft drücken, bis folgendes Display erscheint:



Durch Drücken der linken Taste für 3 Sek. erscheint jetzt dieses Display:



Hier kann durch kurzes Drücken beider Tasten die **CICLOZone**-Berechnung gestartet werden (zur **CICLOZone** siehe auch Kap. 7).

Achtung: da für die individuelle Berechnung der **CICLOZone** zuerst Fitnessfaktor, Geschlecht, Gewicht und Alter eingegeben werden müssen, sollte die **CICLOZone**-Berechnung zuerst übergangen werden (durch kurzes Drücken der linken Taste), damit die erforderlichen Werte eingegeben werden können. Die **CICLOZone**-Berechnung kann nach Eingabe der individuellen Werte gestartet werden (siehe S. 19).

Durch kurzes Drücken der linken Taste erscheint folgendes Display:



Herzfrequenz-Untergrenze

Einstellen mit rechter und linker Taste (weiter mit linker Taste).

Vorgabewert = 100 bpm (beats per minute = Schläge pro Minute) bzw. der individuell durch **CICLOZone**-Berechnung berechnete Wert.

Einstellbereich: 20 - 240

Hier kann eine Herzfrequenz-Untergrenze eingestellt werden bzw. nach der **CICLOZone**-Berechnung wird hier die individuell errechnete Herzfrequenz-Untergrenze angezeigt, bei deren Unterschreitung der **CM 628i** einen optischen Alarm gibt (Anzeige 'lo' = Low = niedrig im Display und Herzfrequenz-Anzeige blinkt).

Herzfrequenz-Obergrenze

Einstellen mit rechter und linker Taste (weiter mit linker Taste).

Vorgabewert = 160 Schläge pro Minute bzw. der individuell durch



CICLOZone berechnete Wert.

Einstellbereich: 20 - 240

Hier kann eine Herzfrequenz-Obergrenze eingestellt werden bzw. nach der **CICLOZone**-Berechnung wird hier die individuell errechnete Herzfrequenz-Obergrenze angezeigt, bei deren Überschreitung der **CM 628i** einen optischen Alarm gibt (Anzeige 'Hi' = High = hoch im Display und Herzfrequenz-Anzeige blinkt).

Maximale Herzfrequenz

Einstellen mit rechter und linker Taste (weiter mit linker Taste).

Vorgabewert = 190 Schläge pro Minute bzw. der individuell durch **CICLOZone** berechnete Wert.

Einstellbereich: 30 - 240

Hier wird die durch **CICLOZone**-Berechnung individuell errechnete maximale Herzfrequenz angezeigt.

Fitnessfaktor

Einstellen mit rechter und linker Taste (weiter mit linker Taste).

Einstellbereich 1 - 4, dabei bedeutet:



- 1 – untrainiert
- 2 – mäßig trainiert
- 3 – gut trainiert
- 4 – Top Form

Hier kann ein Fitnessfaktor eingegeben werden, der nötig ist für die individuelle **CICLOzone**-Berechnung.

Geschlecht

Umschalten mit rechter Taste (weiter mit linker Taste).

Hier wird das Geschlecht eingestellt: f = female (weiblich), m = male (männlich).

Das Geschlecht wird für die **CICLOzone**-Berechnung und die Berechnung des Kalorienverbrauchs benötigt.



Gewicht

Einstellen mit rechter und linker Taste (weiter mit linker Taste).

Einstellbereich 20 bis 299 kg
Hier wird das aktuelle Körpergewicht eingegeben (wird für die **CICLOzone**-Berechnung und die Berechnung des Kalorienverbrauchs benötigt).



Geburtsjahr

Einstellen mit rechter und linker Taste (weiter mit linker Taste).

Einstellbereich 1920 bis 1999

Hier wird das Geburtsjahr eingegeben (wird für die **CICLOzone**-Berechnung benötigt).



Initialisierung des Herzfrequenzsenders

Im Display erscheint das Initialisierungs-Display für die Herzfrequenz. Wenn noch kein Herzfrequenz-Sender initialisiert ist, jetzt die Initialisierung starten (siehe rechts).

Ist bereits ein Herzfrequenz-Sender initialisiert, durch kurzes Drücken der linken Taste in den Betriebsmodus wechseln.

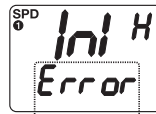
Vor der Sendersuche den Sendegurt anlegen. Durch den Hautkontakt wird der Sender gestartet und gibt Signale ab. Die Sendersuche im **CM 628i** durch kurzes Drücken beider Tasten starten.

Im Display läuft während der Initialisierung eine Prozentzahl hoch. Bei erfolgreicher Initialisierung



wechselt der **CM 628i** automatisch in den normalen Betriebsmodus, im Display erscheint das Bild (SPD/H).

Bei misslungener Initialisierung kann die Sendersuche durch nochmaliges kurzes Drücken beider Tasten erneut gestartet werden. Durch kurzes Drücken der linken Taste wird die Initialisierung nach Fehler abgebrochen, der **CM 628i** wechselt dann ebenfalls in den normalen Betriebsmodus.



Starten der **CICLOzone**-Berechnung (zur **CICLOzone** siehe auch Kap. 7)

Damit die persönliche **CICLOzone** richtig ermittelt werden kann, müssen vorher die persönlichen Werte wie Fitnesslevel, Geschlecht, Gewicht und Geburtsjahr eingegeben werden.

Zur Berechnung der **CICLOzone** Sendegurt anlegen, eine Ruheposition einnehmen (am besten entspannt im Sitzen), dann die **CICLOzone**-Berechnung starten (Display zeigt 'InZonE', mit kurzem Drücken beider Tasten starten).



Der **CM 628i** beginnt jetzt einen Countdown von 5 Minuten. In dieser Zeit weiterhin entspannt und ruhig sitzen bleiben, der **CM 628i** misst nun die niedrigste Herzfrequenz, die in dieser Zeit erreicht wird (Ruheherzfrequenz) und nimmt diese für die weitere Berechnung. Während des Countdowns wird im oberen Display die bisher niedrigste gemessene Herzfrequenz angezeigt.

Nach Ablauf der 5 Minuten erscheint nun der untere Wert der ermittelten persönlichen **CICLOzone**. Durch jeweils kurzes Drücken der linken Taste wird der obere Wert der ermittelten individuellen **CICLOzone** angezeigt.

Durch 3 Sek. langes Drücken der linken Taste wird der Einstellmodus verlassen und der **CM 628i** zeigt den normalen Betriebsmodus an (SPD/H).

Durch kurzes Drücken der linken Taste kann die **CICLOzone**-Berechnung vorzeitig beendet werden.

Die Grundeinstellungen sind nun fertig.

Wenn der **CM 628i** an zwei Fahrrädern benutzt werden soll, müssen die fahrradspezifischen Einstellungen nochmals für das zweite Rad gemacht werden.

5. FUNKTIONEN

Die einzelnen Hauptfunktionen können durch jeweils kurzes Drücken der rechten oder linken Taste nacheinander aufgerufen werden.

Durch 3 Sek. langes Drücken der rechten Taste wird die jeweils erste Unterfunktion aufgerufen, durch anschließendes kurzes Drücken der rechten Taste die weiteren Unterfunktionen.

Im Fahrbetrieb wird bei allen Funktionen gleichzeitig oben im Display die Momentangeschwindigkeit angezeigt.

Alle Funktionen (ausgenommen Stoppuhr und Uhrzeit) haben einen automatischen Start/Stop im Fahrbetrieb (wenn der **CM 628i** auf dem Lenkerhalter sitzt), d. h. die Messung startet kurz nach der ersten Rad- (bzw. Pedal-) Umdrehung und endet wenige Sekunden nach der letzten Rad- (bzw. Pedal-) Umdrehung.

Die Berechnung der Unterfunktionen der Herzfrequenz (durchschnittliche/maximale Herzfrequenz, aktueller Kalorienverbrauch, Fettverbrennung und die Zeiten innerhalb und außerhalb der Herzfrequenzgrenzen) erfolgt nur, wenn die Stoppuhr läuft.

Die Tageswerte für das jeweilige Rad werden durch 3 Sek. langes gleichzeitiges Drücken beider Tasten auf Null zurückgesetzt (am besten direkt vor Beginn einer neuen Tour). Im Display erscheint dabei kurzzeitig die Anzeige 'reset'.

Dieses Zurücksetzen funktioniert nicht in der Funktion Stoppuhr, dort wird bei 3 Sek. langem Drücken beider Tasten nur die Stoppuhr (und damit auch die Unterfunktionen der Herzfrequenz) zurückgesetzt.

Die Gesamtwerte können durch einen Total-Reset (AC-Knopf auf der Rückseite 3 Sek. drücken – damit sind dann auch alle Einstellungen und die Sender-Initialisierungen gelöscht) oder durch längere Batterieentnahme gelöscht werden.

Nachfolgend sind die einzelnen Funktionen und ihre Bedeutung erklärt.

(Zur besseren Unterscheidung sind die **Hauptfunktionen** fett dargestellt, die **Unterfunktionen** dagegen fett und kursiv)

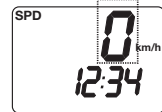
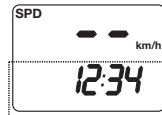
Aktuelle Geschwindigkeit (SPD)

Zeigt die aktuelle Geschwindigkeit in km/h (bzw. mph = Meilen pro Stunde) und wird bei allen Hauptfunktionen immer im oberen Display angezeigt. Dabei zeigen die Pfeile (links im Display) an, ob man schneller (▲) oder langsamer (▼) als die momentane Durchschnittsgeschwindigkeit ist. Werden beide Pfeile angezeigt, fährt man im Bereich der momentanen Durchschnittsgeschwindigkeit.

Wertebereich: 0 – max. 999 km/h bzw. 624 mph (abhängig vom eingestellten Radumfang)

Die Anzeige erfolgt bis 200 km/h bzw. mph mit einer Kommastelle, darüber ohne Kommastelle (dabei wird dann die dritte Stelle rechts oben hochgestellt angezeigt, dort wo sonst die Kommastelle steht).

Wird im Display „—“, angezeigt, bedeutet das, dass kein aktiver Radsender gefunden wurde. Die automatische Sendersuche wird durch das Einschieben in die Lenkerhalterung gestartet, dann blinkt im oberen Display eine Null. Geht die Anzeige wieder auf „—“, bedeutet das, es wurde kein Sender gefunden. Dann einmal kurz das



Rad drehen (um den Sender einzuschalten) und die Sendersuche durch kurzes Bewegen des Rades oder manuell durch kurzes Drücken beider Tasten erneut starten.

Tageskilometer (DST)

Zeigt die bisher gefahrenen Kilometer an.

Wertebereich: 0 – 999,99 km bzw. 624,99 mi (= Meilen)

Unterfunktionen:

1. Tatsächliche Tageskilometer

Unterfunktion der Funktion Tageskilometer.

Wurden die Tageskilometer in der Grundeinstellung verändert, werden hier die tatsächlich gefahrenen Tageskilometer angezeigt.

Dabei erscheint im Display das Symbol des jeweiligen Rades.

Wurden die Tageskilometer nicht verändert, wird die Summe der Tageskilometer von Rad 1 und Rad 2 angezeigt (① und ② im Display).

Wertebereich: 0 – 999,99 km bzw. 624,99 mi (bei Errei-



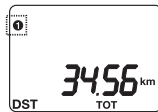
chen des Maximalwertes wird der Wert automatisch auf Null zurückgesetzt, gleichzeitig wird auch die Tagesfahrzeit auf Null zurückgesetzt)

2. Gesamtkilometer

Unterfunktion der Funktion Tageskilometer.

Zeigt die bisher gefahrenen Gesamtkilometer an.

Wertebereich: 0 – 99999 km bzw. 62499 mi

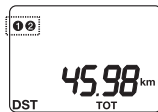


3. Summe der Gesamtkilometer (Rad 1 + Rad 2)

Unterfunktion der Funktion Tageskilometer.

Zeigt die Summe der bisher von Rad 1 und Rad 2 gefahrenen Gesamtkilometer an.

Wertebereich: 0 - 99999 km bzw. mi



Hinweis: Bei Erreichen des Maximalwertes bei den Funktionen Tageskilometer und tatsächliche Tageskilometer (bzw. Summe der Tageskilometer) wird automatisch bei diesen Funktionen der Wert auf Null zurückgesetzt. Gleichzeitig wird auch die Tagesfahrzeit auf Null zurück-

gesetzt. Bei Erreichen des Maximalwertes bei der Funktion Gesamtkilometer wird ebenfalls automatisch der Wert auf Null zurückgesetzt. Gleichzeitig wird der Wert der Funktion Gesamtfahrzeit auf Null zurückgesetzt.

Tagesfahrzeit (TM)

Zeigt die bisher gefahrene Zeit an (ohne Stillstandszeiten, d. h. erfolgt keine Radumdrehung, wird diese Zeit nicht gerechnet). Die Messung startet mit der ersten und stoppt wenige Sekunden nach der letzten Radumdrehung.

Wertebereich: 0 - 999:59 h (bis 9:59:59 werden auch Sekunden angezeigt, danach nur Stunden und Minuten)

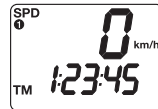
Unterfunktionen:

1. Summe der Tagesfahrzeit

Unterfunktion der Funktion Tagesfahrzeit.

Zeigt die Summe (Rad 1 und Rad 2) der bisher gefahrenen Tagesfahrzeit an.

Wertebereich: 0 – 999:59 h (bis 9:59:59 werden auch Sekunden angezeigt, danach nur Stunden und Minuten)



2. Gesamtfahrzeit

Unterfunktion der Funktion Tagesfahrzeit.

Zeigt die gesamte bisher gefahrene Gesamtfahrzeit an.

Wertebereich: 0 – 999:59 h (bis 9:59:59 werden auch Sekunden angezeigt, danach nur Stunden und Minuten)



3. Summe der Gesamtfahrzeit

Unterfunktion der Funktion Tagesfahrzeit.

Zeigt die Summe (Rad 1 und Rad 2) der bisher gefahrenen Gesamtfahrzeit an.

Wertebereich: 0 – 999:59 h (bis 9:59:59 werden auch Sekunden angezeigt, danach nur Stunden und Minuten)



Hinweis: Bei Erreichen des Maximalwertes bei den Funktionen Tagesfahrzeit und Summe der Tagesfahrzeit wird automatisch bei diesen Funktionen der Wert auf Null zurückgesetzt. Gleichzeitig werden auch die Tageskilometer auf Null zurückgesetzt. Bei Erreichen des Maximalwertes bei der Funktion Gesamtfahrzeit werden die Gesamtfahrzeit und die Gesamtkilometer ebenfalls automatisch auf Null zurückgesetzt.

Stoppuhr (TM - blinkend)

Hier kann die Stoppuhr gestartet und gestoppt werden (jeweils durch 3 Sek. langes Drücken der rechten Taste).

Wertebereich: 0 - 9:59:59 h

Durch 3 Sek. langes Drücken beider Tasten in dieser Funktion wird (nur) die Stoppuhr (und damit auch die Herzfrequenzunterfunktionen wie durchschnittliche/maximale Herzfrequenz, aktueller Kalorienverbrauch/ Fettverbrennung und die Zeiten innerhalb und außerhalb der Herzfrequenzgrenzen) auf Null zurückgesetzt.

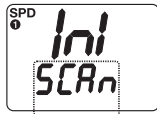
Werden die Tageswerte eines Rades zurückgesetzt, wird auch automatisch die Stoppuhr auf Null zurückgesetzt.

Da die Stoppuhr Rad-unabhängig läuft (sowohl für Rad 1 als auch für Rad 2), ist in dieser Funktion kein Umschalten auf das andere Rad möglich, im Display links oben erfolgt auch keine Radanzeige (① oder ②).

Nach Starten der Stoppuhr kann in jede Funktion gewechselt werden, die Stoppuhr läuft im Hintergrund weiter.

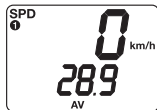


Ist noch kein Geschwindigkeitssender initialisiert, wird hier anstelle der nächsten Funktion das Initialisierungsdisplay angezeigt (s. Einstellmodus Kap. 4.3).



Durchschnittsgeschwindigkeit (AV)

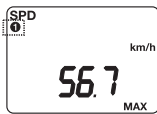
Zeigt die Durchschnittsgeschwindigkeit an.
Wertebereich: 0 – max. 999 km/h bzw. 624 mph (abhängig vom eingestellten Radumfang)



Unterfunktionen:

1. Maximalgeschwindigkeit

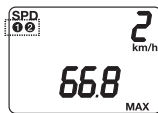
Unterfunktion der Funktion Durchschnittsgeschwindigkeit.
Zeigt die (mit dem eingestellten Rad) höchste bisher gefahrene Geschwindigkeit an.
Wertebereich: 0 – max. 999 km/h bzw. 624 mph (abhängig vom eingestellten Radumfang)



2. Maximalgeschwindigkeit Rad 1 oder Rad 2

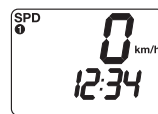
Unterfunktion der Funktion Durchschnittsgeschwindigkeit.
Zeigt die insgesamt höchste bisher gefahrene Geschwindigkeit an und auch mit welchem Rad sie erreicht wurde.

Wertebereich: 0 – max. 999 km/h bzw. 624 mph (abhängig vom eingestellten Radumfang)



Uhrzeit

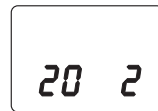
Zeigt die aktuelle Uhrzeit an.
Wertebereich: 00:00 - 23:59 bzw. 00:00 - 12:00 AM/PM (bei PM steht ein „P“ vor der Uhrzeit)



Unterfunktionen:

1. Datum

Unterfunktion der Funktion Uhrzeit.
Zeigt das aktuelle Datum an (Schaltjahre werden berücksichtigt).
Bei 24-Stunden-Anzeige im Format TT MM (Tag/Monat), bei 12-Stunden-Anzeige im Format MM TT (Monat/Tag).



2. Jahr

Unterfunktion der Funktion Uhrzeit.
Zeigt das aktuelle Jahr an.



Die folgende Funktion erscheint nur, wenn im Einstellmodus die Herzfrequenz eingeschaltet wurde und ein Herzfrequenzsender initialisiert wurde.

Ist noch kein Herzfrequenzsender initialisiert, wird hier anstelle der nächsten Funktion das Initialisierungsdisplay angezeigt (siehe Einstellmodus Kap. 4.6).



Herzfrequenz

Zeigt die aktuelle Herzfrequenz an.
Wertebereich: 20 - 240 Schläge pro Minute



Achtung: die nachfolgenden Unterfunktionen werden nur bei laufender Stoppuhr berechnet.

Unterfunktionen:

1. Durchschnittliche/Maximale Herzfrequenz

Unterfunktion der Funktion Herzfrequenz.
Zeigt die durchschnittliche Herzfrequenz im oberen Display und (blinkend) die maximale Herzfrequenz im unteren Display an.



2. Aktueller Kalorienverbrauch/Fettverbrennung in %

Unterfunktion der Funktion Herzfrequenz.
Zeigt die bisher verbrauchten Kalorien im unteren Display und (blinkend) die momentane Fettverbrennung (in Prozent) im oberen Display an.



3. Trainingszeit oberhalb der Herzfrequenzobergrenze

Zeigt die Zeit an, während der die Herzfrequenz oberhalb der durch **CICLOZONE** berechneten oder manuell eingestellten Herzfrequenzobergrenze war.



4. Trainingszeit innerhalb der Herzfrequenzgrenzen

Zeigt die Zeit an, während der die Herzfrequenz innerhalb der durch **CICLOTMZone** berechneten oder manuell eingestellten Herzfrequenzgrenzen war.



5. Trainingszeit unterhalb der Herzfrequenzuntergrenze

Zeigt die Zeit an, während der die Herzfrequenz unterhalb der durch **CICLOTMZone** berechneten oder manuell eingestellten Herzfrequenzuntergrenze war.



6. Gesamtkalorien

Zeigt die gesamten bisher verbrauchten Kalorien an. Die Gesamtkalorien können nur durch einen Total-Reset gelöscht werden



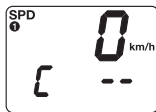
Die folgende Funktion erscheint nur, wenn im **Einstellmodus die Trittfrequenz eingeschaltet wurde und ein Trittfrequenzsender initialisiert wurde.**

Ist noch kein Trittfrequenzsender initialisiert, wird hier anstelle der nächsten Funktion das Initialisierungsdisplay angezeigt (siehe Einstellmodus Kap. 4.5).



Trittfrequenz

Zeigt die aktuelle Trittfrequenz an. Wertebereich: 20 – 260 Umdrehungen pro Minute



Unterfunktionen:

1. Durchschnittliche Trittfrequenz

Unterfunktion der Funktion Trittfrequenz.

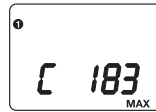
Zeigt die durchschnittliche Trittfrequenz an.



2. Maximale Trittfrequenz

Unterfunktion der Funktion Trittfrequenz.

Zeigt die maximale erreichte Trittfrequenz an.

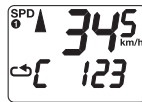
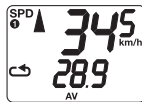
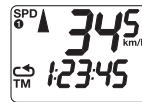
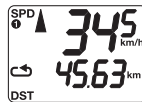


Autoscroll-Funktion

Zeigt im 3 Sek. Wechsel im unteren Display die folgenden Werte an (dabei erscheint links unten im Display das Symbol: ↻)

Tageskilometer – Fahrzeit – Durchschnittsgeschwindigkeit – Herzfrequenz (wenn eingeschaltet) – Trittfrequenz (wenn eingeschaltet)

Durch kurzes Drücken der linken Taste wird die Autoscroll-Funktion beendet.



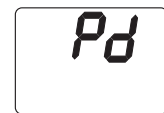
6. AKTIVIEREN DES STROMSPARMODUS

Hier kann der **CM 628i** in den Stromsparmmodus geschaltet werden, d.h. er hat keine Anzeige mehr im Display, behält aber (bis auf Uhrzeit und Datum) alle gespeicherten Daten. Dies ist z.B. beim Batteriewechsel sinnvoll, aber auch wenn der **CM 628i** längere Zeit nicht benutzt wird.

Rechte Taste so oft kurz drücken, bis das Stoppuhr-Display erscheint (TM blinkend):



Durch Drücken der linken Taste für 3 Sek. erscheint jetzt dieses Display:



Stromsparmmodus einschalten Einschalten:

Einschaltendurch kurzes gleichzeitiges Drücken beider Tasten, Ausschalten durch beliebigen Tastendruck.

7. CICLOInZone®

Philosophie und Anwendung.

CICLOInZone® ist ein ganz persönlicher Fitness-Service in Form einer Trainingssteuerung. Anhand von persönlichen Daten und dem Ruhepuls wird mit der CICLOInZone® der optimale Trainingsbereich berechnet.

Ob Laufen, Nordic Walking, Biken, Indoor-Cycling und vieles mehr ... CICLOInZone® steuert das individuelle Cardiotraining.

Kondition steigern? – Pfunde verlieren?

Gesundheitsorientiert trainieren? Jeder verfolgt ein anderes Ziel mit seinem Training. Wie aber muss man trainieren um möglichst effizient seine Ziele zu erreichen? Wie findet man die richtige Intensität beim Training?

CICLOInZone® ist **der optimale Trainingsbereich** für Kraft, Ausdauer und Fettabbau.

Was kann die CICLOInZone®?

Sie berechnet den optimalen Trainingsbereich für Kraft, Ausdauer und Fettabbau.

Dieser ist individuell und bildet eine Trainingsempfehlung,

die immer zwischen 70 und 85 % der Maximalherzfrequenz angesetzt ist.

(+/- 5% Abweichung unter Berücksichtigung der aktuellen Ruheherzfrequenz und des Fitnesslevels).

Mit CICLOInZone® wird die Thematik Fettverbrennung wieder ins „rechte“ Licht gerückt und aufgezeigt, dass weniger eben nicht immer mehr ist.

8. BATTERIEWECHSEL

Wenn beim Batteriewechsel die Werte und Einstellungen des **CM 628i** erhalten bleiben sollen, muss dieser vor dem Batteriewechsel in den Stromsparmodus geschaltet werden (siehe Kap. 6). Zusätzlich muss nach Entnahme der alten Batterie die neue Batterie innerhalb von 20 Sek. eingelegt werden, sonst sind die Daten (trotz Stromsparmodus) gelöscht.

CICLOMASTER CM 628i:

Schraubverschluss auf der Rückseite des Computers mit Hilfe einer Münze nach links aufdrehen. Alte Batterie entfernen und neue 3V-Lithium- Batterie Typ CR 2032 mit dem Pluspol nach oben einlegen. Schraubverschluss wieder zudrehen.

Batteriedeckel nicht überdrehen!

Geschwindigkeits- und Trittfrequenzsender:

Die Batterie in den Sendern hat bei normaler Nutzung eine Lebensdauer von ca. 5 Jahren. Zum Batteriewechsel schicken Sie den Sender bitte ein (Adresse siehe Kap. 11).

Herzfrequenzsender

Den Batteriedeckel auf der Rückseite mit einer Münze aufdrehen und alte Batterie entfernen. Eine neue Batterie Typ CR2032 mit dem Pluspol nach oben einlegen und den Deckel wieder zudrehen.

Bitte entleerte Batterien nicht in den Hausmüll werfen, sondern fachgerecht entsorgen.

9. WARTUNG UND PFLEGE

Vor direktem Sonnenlicht, Hitze und Frost (unter 0°C und über 50°C) schützen.

Reinigen des Herzfrequenz-Sendegurtes:

Der Sendegurt mit seinen eingearbeiteten Spezialelektroden darf nicht in der Waschmaschine gewaschen werden. Zum Reinigen den Sendegurt vorsichtig mit einem synthe-

tischen Waschmittel abwischen. Nicht in der prallen Sonne trocknen lassen. Der elastische Brustgurt selbst ist waschbar, muss aber vor der Verwendung gut getrocknet sein.

10. STÖRUNGSBESEITIGUNG

Fehlerhafte oder keine Anzeige im Display

Keine Reaktion der Drucktasten

- AC-Knopf auf der Unterseite des Gerätes ein- oder mehrmals drücken
Achtung: 3 Sek. langes Drücken des AC-Knopfes löscht alle Werte und Einstellungen
- Batterie überprüfen bzw. Batterie erneuern

Momentangeschwindigkeit wird nicht angezeigt Geschwindigkeit zu hoch bzw. zu niedrig

- Sender und Magnet auf korrekte Montage prüfen
- überprüfen, ob Magnet richtig an der Speiche montiert ist (direkt gegenüber der Markierung des Senders mit max. 3 mm Abstand)
- Sender-Batterie leer oder Sender defekt
- Abstand Lenkerhalter – Sender überprüfen (max. 2 m)
- eingestellten Radumfang überprüfen
- Maßeinheit überprüfen

Trittfrequenz wird nicht angezeigt

- überprüfen, ob im Einstellmodus eingeschaltet
- Sender und Magnet auf korrekte Montage prüfen
- Sender-Batterie leer oder Sender defekt

Herzfrequenz wird nicht angezeigt bzw. angezeigte Herzfrequenz falsch bzw. schwankend

- überprüfen, ob Herzfrequenz im Einstellmodus eingeschaltet
- Sendegurt (Batterie) überprüfen
- Haut zu trocken / zu kalt
- Abstand zwischen **CM 628i** und Sendegurt zu groß (max. 10 m)

Manuelles Umschalten auf 2. Rad funktioniert nicht

- prüfen, ob die Geschwindigkeit auf Null ist (nur dann ist ein Umschalten möglich)

Initialisierung läuft nur ganz langsam und bricht dann mit 'error' ab

- Sender-Batterie leer oder Sender defekt
- Sender ist bereits für anderes Rad initialisiert. Soll der Sender trotzdem für dieses Rad initialisiert werden, muss ein Total-Reset (AC-Knopf 3 Sek. drücken) gemacht werden, damit die bereits vorhandene Initialisierung gelöscht wird.

Achtung: damit werden auch alle Voreinstellungen und Gesamtwerte gelöscht!

Automatische Sendersuche startet nicht bei Bewegung des Rades

- CM 628i** sitzt nicht oder nicht richtig auf dem Lenkerhalter
- es wird bereits ein Sender empfangen (SPD 0 im Display), das kann z.B. dann passieren, wenn von einem Rad auf das andere gewechselt wird. Solange man sich noch im Sendebereich des ersten Senders befindet, bleibt die Anzeige 0 im Display. Erst wenn der **CM 628i** außerhalb der Reichweite des ersten Senders ist, geht die Anzeige auf '—'. Bei der nächsten Bewegung startet dann automatisch die Sendersuche.

Einzelne Werte (z.B. Distanz oder Durchschnittsgeschwindigkeit) ändern sich nach dem Ende der Tour noch, obwohl das Rad schon steht und die Geschwindigkeit 0 anzeigt.

- der **CM 628i** hat eine Korrekturfunktion eingebaut, damit werden am Ende der Tour (wenn kein Signal mehr kommt – SPD 0) alle Werte noch mal überprüft und ggf. korrigiert. Durch diese Korrekturfunktion kann es dazu kommen, dass sich am Ende einer Tour einzelne Werte

noch mal verändern – sowohl nach oben als auch nach unten.

11. GARANTIEBEDINGUNGEN

Wir leisten auf den **CM 628i** eine Garantie von 24 Monaten. Die Garantie beschränkt sich auf Material- und Verarbeitungsfehler. Ausgenommen von der Garantie sind die Batterien.

Die Garantie ist nur gültig, wenn der Computer mit Zubehör vorschriftsmäßig und sorgfältig behandelt wurde.

Im Garantiefall wenden Sie sich bitte an Ihren Händler bzw. den Distributor Ihres Landes oder senden Sie die **CM 628i** mit dem Kaufbeleg (Datum) und allen Zubehörteilen ausreichend frankiert an:

CICLO SPORT Service
K.W. Hochschorner GmbH
Konrad-Zuse-Bogen 8
D-82152 Krailling

Telefon +49 / 180 / 500 47 43
(12 ct./min aus dem Festnetz)

Telefax +49 / 89 / 714 07 83

E-Mail ciclo-service@ciclosport.de

Bitte lesen Sie vor Einsendung des Gerätes nochmals

sorgfältig die Bedienungsanleitung durch und überprüfen Sie die Batterie.

Bei berechtigten Garantieansprüchen wird das reparierte Gerät oder ein Austauschgerät kostenlos zurückgesandt.

Reparatur

Wird das Gerät zur Reparatur (oder Batteriewechsel) eingeschickt oder wird ein Garantieanspruch nicht anerkannt, erfolgt eine Reparatur (oder evtl. nötiger Batteriewechsel) bis EUR 19.- automatisch.

Bei höheren Reparaturkosten werden Sie zuerst benachrichtigt. Die Rücksendung des reparierten Gerätes erfolgt dann per Nachnahme.

12. TECHNISCHE DATEN

CM 628i

Umgebungstemperatur:

0°C bis 50°C

Batterie:

CR2032 Lithium

Durchschnittliche Lebensdauer der Batterie:

1 Jahr (bei durchschnittlicher Nutzung 1h/Tag)

Sendegurt (Herzfrequenzsender)

Reichweite:

bis 10 m

Umgebungstemperatur:

0°C bis 50°C

Batterie:

CR2032 Lithium

Durchschnittliche Lebensdauer der Batterie:

1 Jahr (bei durchschnittlicher Nutzung 1h/Tag)

Sendefrequenz:

868 MHz

Geschwindigkeitssender/Trittfrequenzsender

Reichweite:

bis 2 m

Umgebungstemperatur:

-10°C bis 50°C

Sendefrequenz:

868 MHz

Batterie:

CR2032 Lithium

Durchschnittliche Lebensdauer der Batterie:

5 Jahre (bei durchschnittlicher Nutzung 1h/Tag)

13. GARANTIESCHEIN

Absender:

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ / Ort

Telefon (tagsüber)

E-Mail

Grund der Einsendung:

Nach Ablauf der Garantie:

Reparaturen sollen bis EURO _____ durchgeführt werden.